



## SCHMUCKSTÜCK DER NATUR

GRÖSSTE KRISTALLHÖHLE  
EUROPAS

stattet“. Dies bleibt ausschließlich den  
Tourguides vorbehalten.

Wer einen Erinnerungs-Schnappschuss  
mit nach Hause nehmen will, kann diesen  
im Anschluss an die Tour erwerben.

Die Betreiber der Höhle weisen ausdrücklich darauf hin,  
dass sie alle Hygiene-Bestimmungen im Zusammenhang  
mit der Corona-Pandemie einhalten. Zudem desinfizieren  
sie die Örtlichkeiten großflächig mehrmals am Tag.

Kontakt:  
La Geoda de Pulpí  
Tel. +34 950 96 27 27  
informacion@geodapulpi.es  
www.geodapulpi.es



**D**ieses „Glaswunder“ sieht aus, als wäre es Supermans „Festung der  
Einsamkeit“. Die Pulpí-Geode ist ein natürliches Kristallphänomen,  
das auch Wissenschaftler in Erstaunen versetzt.

Im Dezember 1999 entdeckten Mitglieder der Mineralogisten-Gruppe von Ma-  
drid in der Rica-Mine die „Geoda de Pulpí“, eine Geode von etwa 8 Metern  
Länge und 2 Metern Höhe. Diese ist mit riesigen Gipskristallen bedeckt von de-  
nen einige knapp zwei Meter lang sind.

Ihre natürliche Transparenz und ihr Erhaltungszustand machen sie zu einem  
Schmuckstück der Natur. Aufgrund ihrer Abmessungen und der Perfektion,  
Größe und Transparenz der Kristalle (Calaforra und García-Guinea, 2000) stellt  
sie ein weltweit einzigartiges Phänomen dar.

### Das Naturwunder bestaunen

Erst im Jahr 2019 wurde die Mina Rica-Mine mit der darin befindlichen Pulpí-  
Geode für Besucher geöffnet. Die Höhle ist seitdem ein Besuchermagnet. Be-  
sucher steigen über Treppen unter die Erde und können die riesigen Gips-Kris-  
talle mit gebührendem Abstand bestaunen.

Eine Tour von anderthalb Stunden führt die Gäste durch verschiedene Galerien.  
Körperlich eingeschränkte Menschen werden von einem Fahrstuhl in den  
Bauch der Mine gebracht.

Der Wermutstropfen: „Touristen ist das Fotografieren unter der Erde nicht ge-